Börsen-Weisheiten

Portfolio

- Strategien festlegen und durchhalten.
- Das Depot mit ruhiger Hand führen.
 - It's not "timing the markets" but "time in the markets".
- Nicht alle Eier in einen Korb.

Trend



TEMPLETON CURVE



FISHER INVESTMENTS®

- "Bull markets are born on pessimism, grow on skepticism, mature on optimism and die on euphoria." Sir John Templeton.
- The trend is your friend.
 - Trends verstärken sich. (Sentiment)
 Die Hausse nährt die Hausse und die Baisse nährt die Baisse.
- Tanzen, wenn die Musik spielt (Liquidität)
 - "Meine einfache Börsenformel lautet: Börsentendenz = Liquidität plus Psychologie. Der wichtigste Faktor ist die Liquidität. Wenn die Welt im Geld schwimmt, dann steigen die Kurse."
 - Ka Geld, ka Musik!
- Die Aktien klettern eine Mauer der Angst empor
 - It's either the wall or the wallop!
- Steigt die Flut, steigen alle Boote.
 - Fällt Butter, fällt Käse. / Steigt Butter, steigt Käse.
- Die Euphorie hält länger an als man denkt und endet früher als man hofft.

Wendepunkte

- Die Hausse wird in der Panik geboren und die Baisse in der Euphorie.
- An der Börse wird nicht geklingelt. (nicht zum Einstieg und nicht zum Ausstieg)
 - Können die Kurse nicht weiter steigen, müssen sie fallen.
 - Wenn die Börse auf gute Nachrichten nicht mehr reagiert, herausgehen und wenn schlechte Nachrichten keine Wirkung mehr haben, hineingehen.
 - Die letzten 10 Prozent sind die gefährlichsten.
- Charts sind wichtige, lesbare Indikatoren.

Einstieg

- Kaufen, wenn die Kanonen donnern.
- Never buy only because it is cheap.
- Nie in ein fallendes Messer greifen.
- ... but always remember to come back in November
- Nur kaufen, was man versteht.
- Investiere bei einem Goldrausch nicht in die Goldgräber, sondern in Schaufeln.
- Verlustpositionen niemals nachkaufen.

Ausstieg

- Gewinnen kann man, verlieren muss man.
- Die Hoffnung stirbt zuletzt.
- Verluste konsequent kassieren
- Nicht wegsehen bei Verlusten!
- Keine Angst vor Verlusten.
- An Gewinnmitnahmen ist noch niemand Pleite gegangen.

Goldenes

- Mit wenig Wünschen und vielen kleinen Vergnügen so lange wie möglich zu leben, macht den Sinn.
 - Die meisten Menschen, die die Eigenschaft besitzen, viel Geld zu machen, haben selten auch die Eigenschaft, es zu genießen.
- Es gibt alte Piloten und es gibt kühne Piloten, aber es gibt keine alten, kühnen Piloten.
 - Die beiden schwersten Sachen an der Börse sind, einen Verlust hinzunehmen und einen kleinen Profit nicht zu realisieren. Am schwersten aber ist es, eine selbständige Meinung zu haben, das Gegenteil von dem zu machen, was die Mehrheit tut.
 - Börsengewinne sind Schmerzensgeld.
 Erst kommen die Schmerzen, dann das Geld.
- Börsenerfolg ist eine Kunst und keine Wissenschaft.
 - An der Börse sagt uns oft das Gefühl, was mir machen, und der Verstand, was wir vermeiden sollen.
 - Der teuerste Satz: Diesmal ist alles anders.
- Kurzfristig ist die Börse ein Abstimmungsmechanismus, langfristig ein Wägemechanismus.
- Der Markt hat immer Recht.
- Langfristig wächst die Wirtschaft und mit ihr die Assets
 - Langfristig sind wir alle tot.
- An der Börse sind 2 mal 2 niemals 4, sondern 5 minus 1.
 Man muss nur die Nerven haben, das minus 1 auszuhalten.
- Das Verhältnis von Börse und Wirtschaft ist wie das eines Mannes auf einem Spaziergang mit seinem Hund. Der Mann geht langsam vorwärts, der Hund rennt vor und zurück.
- Wer die Aktien nicht hat, wenn sie fallen, der hat sie auch nicht, wenn sie steigen.
- Was an der Börse jeder weiß, macht mich nicht heiß.
- Die Börse ist ein Paternoster
 Es ist ungefährlich durch den Keller zu fahren, man muss nur die Nerven behalten.